

Intelligenz-Blatt

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plauengasse No. 385.

No. 225. Mittwoch, den 26. September 1849.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 25. September 1849.

Se. Excellenz Herr General-Lieut. Brase, Chef des Ingenieur- und Pionier-Corps, General-Inspektor sämtlicher Festungen, Herr Lieut. u. Adjut. Wentel aus Berlin, Herr General-Major v. Reander aus Königsberg, die Herren Partik. Baron Pless und v. Schmeling aus Berlin, die Herren Kaufl. Reimer aus Marienburg, u. Wild aus Berlin, Frau Obrist Stiele aus Rhön, Herr Ober-Appell. Ger. Rath v. Braun a. Cöslin, Herr Lieut. v. Rühl-Kleist aus Bromberg, Herr Don Jose Bastidas aus Cordova, Herr Don Eugenia Abella aus Madrid, die Herren Kaufleute Thiede aus Berlin, Jacoby aus Stettin, Rüsse aus Magdeburg, Maxwell aus London und Schubert aus Königsberg, Herr Gutssitzer Glodde und Fräul. Görgens aus Stuthoff, log. im Engl. Hause. Herr Major u. Festungs-Inspekt. v. Hode u. Herr Lieut. u. Adjut. Döring aus Königsberg, Herr Feldmesser Cartellieri aus Pillau, Herr Gesch.-Reis. Mertel aus Glogau, log. im Schmeltzer's Hotel, Herr Oekonom Weisböfer aus Insterburg, log. im Deutschen Hause, Herr Amtmann H. Reiper aus Struppen, log. im Hotel de Rhön.

A V E R T I S S E M E N T.

Da zu den Steinmeh- und Steinfeger-Arbeiten zum Neubau der Sträß-Engkaleine, in dem angegebenen Submissions-Termine keine Offerten abgegeben sind, so werden diese Arbeiten hiermit nochmals zum Ausgebot gestellt und geeignete Unternehmer zur Einreichung versiegelter Offerten mit der Bezeichnung, Submission über Steinmeh- oder Steinfeger-Arbeiten bis den 28. d. M. in unserm Ge-

schäftszimmer; heil. Geistgasse 994. aufgefördert. Die Eröffnung geschieht hier-
nächst am 29. d. M. Vormittags 11 Uhr, zu welchem die Submittenten eingeladen
werden. Der Kostenanschlag und die Bedingungen sind täglich einzusehen.

Danzig, den 12. September 1849.

Königliche Garnison-Verwaltung.

E n t b i n d u n g.

2. Die am 25. d. M. erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von
einer gesunden und starken Tochter, zeigt statt besonderer Meldung ergebenst an
Danzig, den 26. September 1849. Gustav Bernick.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n.

3. Durch L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Topengasse
598., ist zu beziehen:

Journal für moderne Stickerei, Mode und weibliche Handarbeiten,

herausgegeben von Natalie v. Herder, Dresden bei F. Jansen.

Dasselbe erscheint in monatlichen Heften in höchst eleganter Ausstattung und lie-
fert jedes Mal:

- 1) ein sauber colorirtes Muster für Buntstickerei;
 - 2) ein in Kupfer gestochenes Pariser Modebild;
 - 3) einen großen Bogen mit Mustern für Weißstickerei, Putzgegenstände aller Art,
Schnittmuster (Patronen), Meubel, Dekorationen etc.;
 - 4) einen halben Bogen mit erklärendem Text zu den Mustern und neuen weib-
lichen Handarbeiten;
 - 5) eine Sewilleten mit Novelletten, dem neuesten Pariser Modenbericht und ei-
nem „Nippesstück“ aus der Zeitgeschichte;
 - 6) sehr häufig in Extra-Beilagen musikalische Compositionen für Klavier und
Gesang, colorirte Meubel- und Drapperie-Muster und andere praktische
Gegenstände.
- Preis pro Quartal nur 2 Rthlr. Vom 1. Oktober d. J. an, sowie auch auf die
früher erschienenen Quartale und Jahrgänge seit 1844, werden von obiger Buch-
handlung Bestellungen angenommen und prompt ausgeführt.
4. Vorräthig bei Th. Werling, Heil. Geistg. 1000.: Buffons Naturgeschichte 4
6 Bde. m. v. Kpfen. 2 rthl.; Bencke's System d. Affek. und Vornereim. 4 Bde.
Hftbrd. (L. 16 rthl.) 2½ rthl.; Löschin, Beitr. z. Gesch. Danzigs 3 Bde. 15 sgr.;
Napoleons Gesetzbücher 3 Bde. Hftbrd. 1 rthl.; Schruchers Kupferbibel (Physica
Sacra) 3 Bde. m. v. prachtl. Kupferst. Sol. 5 rthl.; v. Kössau, Ideale der Kriegs-
führung 4 Bde. (10½ rthl.) 2½ rthl.; Brockhaus' Conversations-Lexikon 9. Aufl. 15 Bde.
15 Bde. m. v. prachtl. eleg. geb. (25 rthl.) 15 rthl.; H. Heim, Schwabenspiegel etc. 8 sgr.
Geheimnisse einer Wirtin (erotic) 2½ rthl.; (N. v. P.) Handatlas 15 sgr.; Grüp-
nagen Europa u. d. Orient in 4 Blättern 1841 auf Leinw. gez. (5½ rthl.) 1½ rthl.

Bei **S. Inbuth**, Langenmarkt 432. ist zu haben:
 Dr. Fr. Ad. W. Rein's erprobte Geheimnisse,

ergrauete Haare

dauerhaft und unvergänglich, in allen Abstufungen, blond, braun oder schwarz zu färben, und ferner, nicht ergrauete Haare, bis in das späteste Alter vor dem Ergrauen wirksam zuzukühen u. Wuchs und Stärke des Haares zu befördern.
 8 Geh. Preis 10 Egr.

6. ~~Man~~ Kommen, sehen, kaufen; ~~Man~~

Verlag von G. Fröbel in Rudolstadt:

Westentaschen-Fremdwörterbuch.

Enthaltend über

16000

der gangbarsten fremden Wörter. Verdeutschte von G. v. Rosk.

34 Bogen mit bunten Rautchen. 2. Auflage. Eleg. brosch. 15 Egr. Vor-
 rätig bei B. Kabus, Langgasse 515.

A n k e n d e n

Gymnasialanzeige.

Der Sommerkursus des Gymnasiums wird heute mit der Censur und Versehung geschlossen. Der Winterkursus beginnt Donnerstag, den 11. Oktober. Zur Prüfung und Aufnahme neuer Schüler in die Gymnasial-
 klassen u. die mit dem Gymnasium verbundene Elementarklasse werde ich
 den 8., 9. u. 10. Oktober, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in meinem Geschäfts-
 zimmer im Gymnasium bereit sein.

Danzig, den 26. September 1849.

Engelhardt, Direktor.

8. Die verehrlichen Mitglieder der **Kaufmännischen Armen-
 Kasse** werden zur General-Versammlung **Freitag den 28. d. M.,
 Nachmittags 4 Uhr**, in dem obern Saale der Ressource Concordia
 ergebenst eingeladen.

Die Vorsteher der Kaufmännischen Armenkasse.

Robert Panzer. C. W. Störmer. E. G. Kieple. G. F. Stäsa.

Gewerbe-Verein.

Donnerstag, den 27. d. M. 6 Uhr Bücherwechsel. Um 7 Uhr Gewerbebörse.

10. Bürger-Schützen-Corps.

Mittwoch, den 26. d. M., Abends 6 Uhr, General-Versammlung in Hotel de St.
 Petersburg.

11. Des Feiertages wegen bleibt mein Geschäftslokal heute geschlossen.

Victor Fischer, gr. Krämergasse No. 652.

12.

Unterrichts-Anzeige.

Am Montag den 1. Oktober beginnt in meiner Schule der Winterkursus. Zeit des Unterrichts: in der zweiten Elementarklasse täglich von 9 bis 1, in der ersten Elementarklasse von 9—12 und von 2—4, in den übrigen Klassen von 8—12 und von 2—4 Uhr.

Prediger Böck.

13. Respektable Grundstücke, mit Gärten, innerhalb der Stadt selbst, sowie überhaupt ausgezeichnete Gartengrundstücke, in der nächsten und entferntesten Umgegend, hat verkäuflich an der Hand: der

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

Vormittags, Langenmarkt 505.

14. 6000 rthl. stehen, ungetheilt, auf sichere ländliche Hypothek, zur ersten Stelle, — mehrere Posten von 4000, 3000, 2000 und 1000 rthl. sowie auch kleinere Summen, sowohl auf ländliche als städtische Hypothek, zur ersten Stelle, zu begeben.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

Vormittags, Langenmarkt 505.

15. Ein sieben Meilen von Danzig belegenes Rittergut, von circa über 4000 Morgen Arcat, steht bei Anzahlung von 20 bis 25000 rthl., aus freier Hand zu verkaufen. Für reelle Reflektanten liegt die specielle Beschreibung dieser Besizung zur geneigten Einsicht bei mir bereit.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

Vormittags, Langenmarkt 505.

16. Auf trocken büchen und eichen Klobenholz und klein gehauene harte Struben, frei v. d. Thüre, zu billigem Preise, werden Vest. angen. Frauengasse 839.

17. Auf Neugarten oder Sandgrube wird vom 1. Oktober ab 1 Wohnung von etwa 3 Zimmern, 1 Küche, 1 kl. Stall gesucht. Bei dem Geschäfts-Commissionair Herrn Radtke in der Sandgrube das Nähere.

18. Ein (wo möglich polirtes) Repositorium nebst Tombank wird zum Kaufe gesucht. Näheres Langgasse 371.

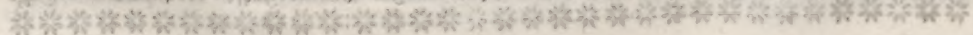
19. Ein schwarzer Wachelhund ist abtönden gekommen. Wiederbringer erhält Schmiedegasse 285 eine Belohnung.

20. Da Sonntag, den 30. September, unser Tier-Ladentag eintrifft, wozu

wir die geehrten Mitglieder der **Schiffs-Stauer-Sterbe-Kasse** ganz ergebenst einladen, machen wir ihnen auch zugleich bekannt, daß von diesem Tage ab das in unseren Statuten bestimmte Sterbegeld völlig in Kraft tritt. Wir fordern zugleich diejenigen auf, welche sich diesem vom Herzen wohlwollenden Zwecke anschließen wollen, und dieser nützlichen Kasse noch für das billige Beitrittsgeld von nur 7 Sgr. 6 Pf. beizutreten gesonnen sind, sich noch im Laufe dieser Woche und an dem oben bestimmten Ladentage im Kassen-Lokale (Eimermacherhof, große Gasse No 1726) zu melden, wo wir an jedem Tage zu jeder Zeit, hauptsächlich da wir dem Schlusse nahe sind, recht gern bereit sein wollen, die sich Meldenden aufzunehmen.

Der Vorstand.

21. **Tägliche Journalier-Verb. nach Elbing u. Marienwerder.** Abf. Nachm. 3 Uhr Glockenthor u. Laternengasse 1948. Th. Hadlich



22. Von heute ab wohne ich 1. Damm 1109. Der Unterricht beginnt in meiner Anstalt am 1. Oktober. Anmeldungen neuer Schülerinnen werden dazu erbeten. Für diejenigen, welche sich im Lehr- und Erziehungsfache ausbilden wollen (d. engl. Unterr. mitgerechn.) beg. gleichf. e. neuer Cursus. Johanna Bengoldt.

23. Der dem St.-Jacobs-Hospital gehörige, neben dem Vorsteher-Garten bezugene, Tuchbereiter-Nahmen, soll von April 1850 ab anderweitig verpachtet werden.

Zu diesem Zweck haben wir einen Lizitations-Termin auf Freitag, den 28 September, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle angesetzt, wozu wir Pachtlustige hierdurch einladen.

Die Vorsteher des Hospitals zu St. Jacob, Focking. Höpfer. Klawitter. Hendewerk.

24. Lebens- = Versicherungs- = Gesellschaft für Gesunde und Kranke in London.

Pläne verabsolgt unentgeltlich Alfred Reinick, Hundegasse 332.

25. Am 28. d. M., um 4 Uhr, General-Versammlung zur Wahl der Direktoren und des Wahlausschusses, so wie zur Rechnungslegung und Auslösung der fälligen Aktien. Danzig, den 24. Septbr. 1849.

Die Direktoren des Danziger Clubs.

26. Das hierelbst, in der Ankerschmiedegasse 179., zu jedem öffentlichen Geschäfte sehr günstig belegene, gut eingerichtete Wohnhaus, nebst Zubehör, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere bei dem Rechtsanwalt Breitenbach, Hundegasse 284.

27. Ayant arrangé plusieurs cours de conversation française, j'ai l'honneur d'en prévenir ces Messieurs et ces Dames qui vaudront y prendre part. Chaque cours aura lieu deux fois par semaine.

C. Kozer, Frauengasse 855.

28. Sterbe- und Kranken-Kasse des ehemaligen Sicherheitsvereins.

Einiadung zur General-Versammlung Mittwoch, den 26. September 1849, Abends 6 Uhr. im Schuhmachergewerkschause, am Vorstädtisch. Grab. No. 46. zur Beschlußnahme über Abänderung des Statuts. Die sich nicht einfindenden Theilnehmer der Kasse werden als dem Beschluß der Anwesenden beitreten betrachet. Die derzeitigen Vorsteher der Kasse.

29. Seebad Brösen.
Heute Mittw. g. Konz. v. F. Laade. U. 4 U. C. 2 1/2 sgr.

30. Auf dem Wege von Danzig über Dirschau, Subkau nach Klein Garz ist am Sonntag, d. 23. Septbr., ein Packet in einer weißen Serviette, enthaltend Taxirerien, aus einem Wagen verloren worden. Der Wiederbringer erhält in Klein Garz oder in Danzig Fischethor 130 ein: angemessene Belohnung.

31. Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

Die bis heute eingegangenen Agentur-Abrechnungen bis zum 2. September c., ergeben den diesjährigen Stand wie folgt:

- a) 1855 neue Einlagen zur Jahres-Gesellschaft 1849 mit einem Einlage-Kapital von 29,299 Rtl.
- b) an Nachtragszahlungen für alle Jahres-Gesellschaften 45,341 Rtl.

während der vorjährige Stand am nämlichen Tage 1372 Einlagen mit 22,166 Rtl.
Einlage-Kapital, und an Nachtragszahlungen 31,190 Rtl.

betrug. Indem wir dieses günstigere Resultat der bisherigen diesjährigen Sammelperiode veröffentlichen, bemerken wir zugleich daß letztere am 2. November c. geschlossen wird.

Berlin, den 19. September 1849.

Direktion der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Mit Bezug auf obige Anzeige der Direktion erlaube ich mir ergebenst zu bemerken, daß Einzahlungen bei mir bis zum 2. November zu jeder Tageszeit angenommen werden.

Fr. Wüß, Haupt-Agent.

32. Danksgiving.

Allen, die meinen verstorbenen theuren Mann, unsern guten, frommen Vater gestern beim feierlichen Seelenamte zu St. Brigitta und auf den Stolzberg begleitet mit dem Gebete: „Herr gieb ihm die ewige Ruh“, sagen wir herzlichsten Dank. Insbesondere aber dem Herrn Pf. Fiebag für seine so tröstende Ansprache am Grabe, so wie den Mitgliedern der löbl. Bruderschaft, welche die brennenden Kerzen mit den Trauerseilen beim Ein- u. Auszuge aus der Kirche getragen haben. Möge Ihnen wie sie ihm ersieht, auch dereinst leuchten das ewige Licht.

Danzig, d. 25. Septbr. 1849. Wittwe Anna Dör. Dobbrass, i. N. d. Hinterbl.

33. Den 24. d. zw. 4 u. 5 Uhr ist im Weichselmünder Hrn. Bade in den Bädern 20 od. 21., oder auf d. Wege von da z. Schute e. gold. Tuchnadel an einer kl. Kette, eine rechte Hand, oben mit einem Ring mit blauem Stein, einen gold. Dolsch haltend, verlor. D. Finder w. gebet., dieselbe gegen angem. Belohn. Langg. 526., od. b. Hrn. Köster i. Weichselmünde abzug. B. d. Anlauf w. gew.

34. Ein Kruggrundstück ist Umstände halber billig bei geringer Anzahlung zum 2. October zu verkaufen. Das Nähere Pfaffengasse No. 827.

35. E. freundl. Etube n. v., mit a. ohne Meubl. i. a. einz. Pers. b. z. v., Dreberg. 1353, e. Tr. h., auch f. das e. Mitbewohnerin gleich Aufnahme finden.

36. Das Danziger Dampfboot

bietet neben einer reichen und anziehenden Unterhaltung populäre politische Aufsätze, Theaterkritiken, Korrespondenzen aus den bedeutenderen Ortschaften der Provinz Preussen und des Großherzogthums Posen und eine unparteiische Kritik der öffentlichen Zustände in diesen Provinzen, Marktberichte ic.

Es sind Voraussatungen getroffen, unseren Lesern möglichst schnelligst die Verhandlungen mittheilen zu können, die über interessante Kriminalfälle bei den Schwurgerichten in der ganzen Provinz Statt finden.

Das Dampfboot kostet vierteljährlich 25 Sgr., monatlich 10 Sgr. und werden Bestellungen auf das IV. Quartal vor dem 1. Oktober erbeten in der Expedition Hundegasse 335.

37. Pensionnaire finden neben guter Beköstigung eine freundliche Aufnahme Lastadie 147. Der Umstand daß die Wohnung den höhern Schulanstalten so nahe gelegen ist, dürfte hierbei zur besondern Empfehlung, gereichen.

38. Nach dem Ableben meines Vaters ersuche ich die geehrten Kunden des Verstorbenen mich mit ihrer Arbeit zu beehren. Carl Kuster sen., Stahlmacher, Breitgasse 1179. der Zwirngasse gegenüber.

39. Pfefferstadt 230. w. Logenplätze i. 2. Rang-Loge z. abonniren nachgewies.

40. Eine Aufwärterin mit guten Zeugnissen versehen, kann sich melden Hundegasse 265. 2 Treppen hoch.

41. Sonntag, d. 23. i. a. dem Wege v. Tschelkenthal in Langfuhr eine goldene Brosch. verlor. word.; d. Wiederbringer erhält 4. Damm 1538. 1 Uhr. Bel.

42. Pensionnaire finden billige und freundliche Aufnahme beim Zahnarzt Klein, Hundegasse 292. am Rulthor.

43. Wer eine geräumige Untergelegenheit mit 3 bis 4 Stuben zur Herberge zu vermietthen hat, melde sich Baumgartshögasse No. 1033.

44. Freitag, den 28. d. M., früh Morgens 6 Uhr, bequeme Reisegelegenheit nach Marienwerder, Faulgraben No. 960.

45. Ein noch brauchb. gußeiserner Ofen w. gekauft Holzmarkt 1338.

46. Familienverhältnisse veranlassen mich 14 Tage zu verreisen. Dr. Göbel.

V e r m i e t h u n g e n

47. Mittl. Grab. 430. sind 2 Etagen zu verm., die erste besteht aus 3 Stuben, Küche, Boden und Keller, die zweite aus 2 Stuben, Küche, Boden u. Keller.

48. Sandgrube 393. ist eine Etage, m. auch ohne Meubeln an einen, einzeln Herrn oder Dame v. 1. Oktober zu vermietthen.

49. 2. Damm 1279. ist das Ladenlokal nebst Wohnung v. 1. Okt. zu verm.
 50. 2. Damm 1279. f. in der Velle-Etage 2 meubl. Zimmer an ruh. Bew. z. v.
 51. Ein Haus im Weggenspuhl mit 6 Stuben und 2 Küchen zc. ist von Mi-
 chaels d. J. ab zu vermieten. Das Nähere am rechtst. Graben No. 2087.
 52. Schmiedegasse 284. ist eine Stube mit Meubeln zu vermieten.
 53. Krabnthor No. 1183. sind 2 Wohnungen u. Küche u. Kammern zu verm.
 54. 1 freundliche Wohnung ist in Aufsehgasse 187. z. 1. Okt. billig zu verm.
 55. Langgarten 252 ist eine fr., meubl. Stube zu vermieten.
 56. Brodbäckergasse No. 666. ist eine bequeme Wohnung zu vermieten.
 57. Hundeg. 328 ist 1 Wohn. parterre, best. a. 1 u. 2 heizb. Zimm. Kch., Kell. u. Kamm. z. verm.
 58. Röperg. 473 ist ein Zimmer nebst Cabinet, Küche pp. u. ein meubl. Zimmer für einzelne Herren zu verm. und zum 1. October zu beziehen.
 59. Die Saaletage, besteh. aus 1 Saal u. 3 aneinanderhängenden Hinterzimmern, alles mit Wintervorsetzfenstern, Küche, Kammer, Keller, Boden &c., &c., noch zum October zu vermieten Frauengasse No. 817.
 60. Schmiedegasse No. 287. sind im zweiten Stock 3 bis 4 decorirte Zimmer nebst Kammer, Küche zc. zu vermieten und gleich zu beziehen.
 61. Topeng. 729. ist e. Saal-Etage zu Michaeli bill. zu v. M. das e. Tr. h.
 62. Das Haus Kunstgasse No. 1071, wo seit einer Reihe von Jahren ein Schank betrieben worden ist mit 5 heizbaren Stuben, 3 Küchen, Boden, Keller und Hofraum, ist zu Ostern k. J. zu vermieten. Näheres Schießdamm 1106.
 63. Breitg. 1135. ist eine freundliche Stube mit Meubeln billig zu vermieten.
 64. Ein Ladenlokal ist zu vermieten Langgasse No. 407.
 65. Langgasser Thor 45. ist ein freundliches Logis zu vermieten.
 66. Heil. Geistg. 933. sind 4 Stuben und ein Gesindestübchen zu vermieten.

A u c t i o n e n.

67. Montag, den 1. October, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen die in der Welschel hart am Lande des Herrn Kramp liegenden

5 großen polnischen Zillen (Stromfahrzeuge)

sowie auch Mastbäume, Segel, Leinen, kleine Ankertaue, Anker und div. Utensilien durch Meistgebot, gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle, verkaufen.

Joh. Jac. Wagner, Auftr.-Comm.

68. Mittwoch, den 26. September 1849, Nachmittag 2 Uhr, wird auf Ver-
 fügung Es. Königl. Commerz. u. Admiralitäts Collegii der Unterzeichnete an Ort
 u. Stelle in öffentl. Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung
 in Courant verkaufen:

Die in dem Speicher des Herrn C. H. Riemer & Co. in der Burgstraße
 liegenden, von dem Schiff Emma Elise, Capitain J. J. Bäcker, geborgenen Schiffs-
 Utensilien als:

1 Toppsiegel, 1 große Raa, Stengenwandten, Mars, Boot und Drey-
 reep. Ketten zc.

Hendewerf, Mäfler.
 Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 225. Mittwoch, den 26. September 1849.

70. Montag, den 1. Oktober d. J., Vormittags, werden im Hause Hundegasse No. 74. auf freiwilliges Verlangen durch Auktion verkauft werden:

Diverses Silberzeug, Uhren, Oelgemälde, Kupferstiche, mahagoni und birkenen Tische mit Marmorplatten, mahagoni Servanten, Schreibebureau, Kleider- und Wäschränke, Sophas, Stühle, Spiel, Spiegel und Sophasische, Betten, Gardinen, Wäsche, Vertgestelle, Lampen, Leuchter, diverses Fayence, Porzellan, Kupfer und Zinn, sowie ein 2-sitziger Kutschwagen.

J. L. Engelhard, Auktionator.

71. Auction zu Neufahrwasser.

Freitag, den 28. September, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung die Schleusen-Inspektor Blank'schen Nachlaß-Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkaufen:

1 vollständige Kettenpumpe, 2 gußeiserne u. 2 alte Pumpen theils ohne, theils mit Zubehör, 2 Beinen Lauwerk, 9 dreischiebige Blöcke mit und ohne metallenen Buchsen, 6 zweischiebige Siehblöcke, 2 gr. Rinnblechblöcke, verschiedene andere Blöcke, 15 Zentner Schmiede- und Gußeisen, Spinde, Tische, Spiegel, Sopha, Stühle u andere Haus-Utensilien, sowie auch einiges Küchengeräth.

Joh. Jac. Wagner, Auktions-Kommissarius.

72. Montag, den 1. Oktober, Vormittag 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen die an der Weichsel, hart am Lande des Herrn Kramp liegenden

3 bis 5 großen polnischen Zillen (Stromfahrzeuge), so wie auch Maszbäume, Segel, kleinen Ankertaue, Anker und div. Utensilien, durch Meistgebot, gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle verkaufen.

Joh. Jac. Wagner, Auktions-Comm.

73. Donnerstag, d. 27. September c., sollen in der zweiten Etage des Hauses Langgasse 526, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 kleine goldene Damenuhr, 1 mahagoni Sopha mit Pferdehaar-Polsterung u. Bezug, dazu gehör. Polster- u. Armlehnstühle, mah. und birk. Sopha- und Wäschränke, Eckschrank, Bettgestelle und Kommoden, Pfeilerspiegel, 1 engl. Fußstapich 14-12" 1 dito Tischdecke, Gardinen, darunter 4 Fach engl. ponceau und graue Moirée-Gardinen, Porzellan, Glas, Fayence, darunter ein grünes engl. Desf., fertservicé, 1 großes mah. Theebrett mit Gestell (waiter) engl. plattirte Leuchter. u. Plattmenage, viele Küchengeräthe, 1 gr. kupferner Waschkessel, ein vorzüglich eiserne Bratofen, 12. Grzogene Tischtücher und Servietten, engl. Tisch-, Dessert- und Tranchirmesser, 1 Milchglas-Ampel mit Glasbehang u. 1 gr. engl. Perfectio (Dollond), eine Cremoneser Geige, 1 goldene Taschenuhr u. einige hochstämmige Myrthenbäume.

J. L. Engelhard, Auktionator.

74. Bei Gelegenheit der Auktion am 27. d. M., Langgasse No. 526., wird daselbst eine gr. 4 Wochen gehende Pendule unter Glasglocke, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Stunden schlagend, mit schönen, massiven Bronze-Figuren (Kunstwerk) mit versteigert werden.

75. Auktion in Neufahrwasser mit sicht. Holzwaaren. Dienstag, d. 2. Oktober c., Nachmittags 3 Uhr,

werden die Unterzeichneten in Neufahrwasser, auf dem Hofe des Herrn E. Friese, am Hafen belegen, folgende aus dem Schiffe Jupiter, Capt. Bandkowsky im vorigen Jahre gestrandete und geborgene Holzgüter, in dem Zustande wie solche da liegen, gegen gleich baare Zahlung, an den Meistbietenden, für Rechnung wen es angeht, in öffentlicher Auktion verkaufen:

170 Stück 3zöllige fichtene Bohlen, 25—35 F. l.

35 " 3 " " " 12—24 do.

192 " 2 $\frac{1}{2}$ " " " " 25—35 do.

50 " 2 " " " 20—30 do.

und vor dem Hofe im Hafen liegend:

18 Stück fichtene Balken, 14/14" bis 19/20" dick

18 bis 45 Fuß lang und 25 Fuß Durchschnittslänge.

Rottenburg, Jocking,
Mäfler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

76. So eben empfang eine Sendung Tartan und Tartanjaspe in neuesten Farben und Mustern und empfehle dieselben zu billigen Preisen Alexander H. Janzen,

Langgasse No. 371., der Apotheke gegenüber.

77. Beer de Blanche sind käuflich zu haben Holzgasse No. 33.

78. Eleg. mahag. Flügelpianos. ist bei mir bill. z. Verk. Schneidemühl 450, 51.

79. Ein brauchbarer Ofen ist zu verkaufen Altstädterßen Graben No. 434.

80. Sämmtl. Schulbücher sind Holzgasse No. 30. 2 Tr. hoch billig zu verk.

81. Voggenpsuhl 389. steht ein einthür. polirter Kleiderschrank zu verkaufen.

82. Eine gute Senfmühle steht zu verkaufen Tischler-Gasse No. 593.

83. Karrengasse 911. ist eine Hobelbank nebst Tischlergeräth zu verkaufen.

84. Fäschenthal No. 72. werden Tauben verkauft.

85. Nur noch eine kleine Parthie Westenstoffe 20 % unter dem Kostenpreise empfehlen Gebrüder Wulckow.

86. Ein mahg. Flügel von 6 Oct. steht bill. zu verkaufen Johannisgasse 1301.

87. Ein gesundes, halb gemästetes Schwein steht zu verkaufen Vorst. Gr. 142.

88. **Neueste Paletot- und Beinkleiderstoffe** empfiehlt
billigt das **Mode-Magazin für Herren**

Gebrüder Wulckow, Langgasse 407., gegenüber dem Rathhause.

89. Bei mir ist Griesmehl billig zu haben. Jungf. ersten Damm. 8. 1846.

90. **Brioler Schmand-Käse, Limburger, ächten**
Schweizer-, Litth. Schweizer- und fetten Werder Käse empfiehlt billigt

91. **Echt. frisch. u. alt. Werder-Schmandkäse** pro U. 2 Sgr. 3. h. Faulgr. 960.

92. **Stopfheede** für die Herren Tapezierer ist auf's Neue vorrätig
an der Kuhbrücke im „halben Mond“-Speicher bei **J. E. Rosalowsky**.

93. Eine gut erhaltene Zinkbadewanne bill. zu verk. Näh. Fraueng. 817.

94. **Vorzügl. starke Bier-, Rum- u. Liqueurflaschen**
in allen Sorten, desgl. Schankgläser, u. sämtliche Wirtschaftsgeschirre in Por-
zellan und bestem Steingut empfiehlt billigt **Wlsh. Sanio, Holzmarkt**.

Edictal Citation.

95. Von dem unterzeichneten Kreisgerichte wird in Folge der von der ver-
ehelichten Sattlermeister Abraham, Julianna geborne Schwierz, gegenwärtig in
Stuhm wohnhaft, wider ihren Ehemann, den Sattlermeister Johann David Abra-
ham, wegen bösslicher Verlassung erhobenen Ehescheidungs-Klage, der beklagte Ehe-
mann, welcher vor neun Jahren mit seiner Ehefrau am hiesigen Ort zusammen ge-
lebt, sich um Michaeli 1844 von hier zu seinen Eltern, den Eigenthümer Abra-
hamschen Eheleuten in Alt Dollstadt (Preuß. Holländer Gebiets) darauf nach No-
senberg und sodann nach Berlin begeben, seit dem Ausgange des Jahres
1845 aber keine Nachricht von seinem Leben oder Aufenthalt gegeben hat, hier-
durch öffentlich aufgefordert, sich in dem auf den 24. Oktober d. J., Vor-
mit tags um 11 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Pöbbo
im hiesigen Gerichts-Gebäude zur Beantwortung der Klage und event. zur In-
struktion der Sache anstehenden Termine, entweder persönlich oder durch einen
mit gehöriger Vollmacht und Information versehenen Mandatar zu stellen, die
Klage zu beantworten und der Instruktion der Sache gewärtig zu sein.

Wenn sich im anberaumten Termin Niemand melden sollte, so wird der be-
klagte Ehemann der bösslichen Verlassung in contumaciam für eingeständig erach-
tet, er für den schuldigen Theil erkannt und die Ehe getrennt werden.

Uebrigens bringen wir dem beklagten Ehemann, im Fall er den Termin in
Person wahrzunehmen verhindert wird, die hiesigen Justiz-Räthe Senger und Strö-
mer, so wie die Rechts-Anwälte Schiller und Schlemm als Bevollmächtigte in
Vorschlag, von denen er sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und
Information zu versehen haben wird.

Elbing, den 19. Juni 1849.

Königl. Kreis-Gericht
Erste Abtheilung.

Sonntag, den 16. September 1849,

sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboden:

- St. Marien.** Der Hutmacher Jacob Hausmann mit Igfr. Hanna Friederike Rabnert.
Der hiesige Bürger Herr Bernhard Schmafa mit Igfr. Henriette Wilhelmine Giege.
- Königl. Kapellen.** Der Hutmacher Jacob Hausmann, geboren in Hannover, mit seiner verlobten Braut Hanna Friederike Rabnert, wohnhaft hieselbst.
Der Arbeiter Carl Hopp mit seiner verlobten Braut Anna Brigitta Wilhelm, beide wohnhaft hieselbst.
- St. Johann.** Der Bürger und Seif-Fabrikant Herr Adalbert George Miller, Wittwer, mit Igfr. Johanne Grunow, aus Conis.
Der Schiffszimmergesell George Friedrich Peters, mit Jungfrau Louise Kadel Schamp.
Der Schneider Johann Gottfried Rathenau, mit Frau Maria Magdalena verw. Consens, geb. Sarowska.
- St. Katharinen.** Der Bürger und Strumpfwirker Herr Franz Bernhard Bockermann, mit Igfr. Laura Regine Kelp.
Der Schiffszimmergesell George Jakob Peters, mit Igfr. Henriette Catharina von Niesen.
Der Schlosser Gottlieb Christian Jude mit Igfr. Amalie Breczynski.
Der Arbeitsmann Heinrich August Richter, mit Igfr. Maria Renate Fischer.
- St. Bartholomäi.** Der Bürger und Kaufmann Herr Heinrich Alexander Holst, mit Igfr. Laura Schulz.
Der Hauszimmergeselle Christian Gottlieb Franke, mit Igfr. Anna Catharina Marx.
- St. Nicolai.** Der Arbeiter und Kalkant an der St. Marien-Kirche Johann Friedrich Wiß. Einert, mit der verl. Jungfrau Eufannia Renate Maria Mark.
Der Barbier Julius Otto Dick, mit Igfr. Emilie Rosalie Jackuszejewitz.
Der Büchsenmacher Ferdinand Franz Kunat, mit Mathilde Albertine Reschke.
Der Schneider Johann Gottfried Rathenau, mit der Wittwe Magdalena Consens geb. Sarowska.
- St. Trinitatis.** Der Arbeiter Heinrich Eduard Hannemann, und Igfr. Eufannia Florentine Wilhelmine Schilorr.
Der Arbeiter Carl Ludwig Hopp und Anna Brigitta Wilhelm.
- St. Peter.** Der Schuhmachergesell Friedrich Alexander Wese, mit Igfr. Louise Zartollinski.
Der Buchbinder und Galanterie-Arbeiter Herr Herrmann Ferdinand Schubart, mit Igfr. Charlotte Caroline Selke.
- St. Barbara.** Der Arbeiter Carl Eduard Krüger, Wittwer, mit Frau Charlotte Dorothea, verwittw. Wick, geb. Weiler.
Der Büchsenmacher Ferdinand Franz Kunat, mit Mathilde Albertine Reschke.
Der Arbeiter Johann Friedrich Mechias, mit Anna Dorothea Fischer.